

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
DVR: 0000060

II-8439 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

WIEN,

Z1.306.01.02/35-VI.1/89

3933 IAB

1989 -08- 09

Schriftliche Anfrage der
Abgeordneten Helga ERLINGER,
HARRICH und Freunde an den Bundes-
minister für auswärtige Angelegen-
heiten betreffend Frauenanteil
im öffentlichen Dienst II

zu 4023 J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 WIEN

Die Abgeordneten zum Nationalrat ERLINGER, HARRACH und Freunde haben am 27.Juni 1989 unter der Nr. 4023/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Frauenanteil im öffentlichen Dienst II gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

"Wieviele Beschäftigte zählt das Ressort (inklusive eventueller Bundesbetriebe) derzeit ausserhalb der Zentralleitung aufgeschlüsselt wie im Stellenplan (Beilage III zum Bundesfinanzgesetz 1989) nach Planstellenbereich, Beamtinnen/Vertragsbedienstete, Verwendungs(Entlohnungs)gruppe, Dienstklasse (Entlohnungsschema), männlich/weiblich und Sonstigem ?"

./2

- 2 -

Ich beeohre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass im Stellenplan (Anlage III zum Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1989) die Zentralleitung und die Vertretungsbehörden in einem Planstellenbereich 2000 (2010) zusammengefasst sind. Diese Zahlen können der Aufstellung 1 entnommen werden. Um jedoch dem Sinn der gestellten Anfrage weitgehendst zu entsprechen, wurden die Vertretungsbehörden in Aufstellung 1.1 nach dem gleichen System extra ausgeworfen. Dazu wäre festzustellen, dass in dieser Aufstellung stets geringfügige Änderungen eintreten, da im Hinblick auf das im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten praktizierte Rotationsprinzip, ständig Bedienstete zwischen der Zentrale und den Vertretungsbehörden wechseln.

Zusammenfassend wird noch festgestellt, dass im Hinblick auf zahlreiche Teilzeitbeschäftigungen die angegebenen Zahlen nicht mit jenen des Stellenplanes übereinstimmen können, was auf den Umstand zurückzuführen ist, dass die Auswertung nach tatsächlich beschäftigten Personen und nicht nach Planstellen erfolgte.

. /3

- 3 -

1.

Gesamt**Frauenanteil****Planstellenbereich 2000 (2010)****Zentralleitung und Vertretungsbehörden****Beamte**

	IX	VIII	VII	V	IV	Rest	IX	VIII	VII	V	IV	Rest
A	6	183				137		10				32
B			58			129			13			47
C				5		35				1		12
D					1	4					1	
E						9						
P2						3						
P3						7						
P5												

Vertragsbedienstete

Kategorie	A	B	A	B
a	29		11	
b	34		14	
c	113	11	80	9
d	386	53	319	52
e	53	3	1	
p2				
p3	10			
p4	1			
p5	2	9	2	9
Jugendl.	2		2	
NZK I/R	65	11	44	9
II/R	35	1	6	

./4

- 4 -

1.1

Gesamt**Frauenanteil****Planstellenbereich 2000 (2010)****Zentralleitung (Vertretungsbehörden)****Vertretungsbehörden o h n e Zentralleitung****Beamte**

	IX	VIII	VII	V	IV	Rest		IX	VIII	VII	V	IV	Rest
A	1	97				85			5				18
B			26			91				8			30
C				4		18					1		4
D					1	1						1	
E						3							
P2													
P3						3							
P5													

Vertragsbedienstete

Kategorie	A	B	A	B
a	3			
b	12		5	
c	58	12	46	10
d	276	55	235	42
e	24			
p2				
p3	8			
p5	1	9	1	9
NZK I/R	65	11	44	9
II/R	35	1	6	

./5

- 5 -

2.

Gesamt

Frauenanteil

Planstellenbereich 2020
 Diplomatische Akademie

Beamte

	IX	VIII	VII	V	IV	Rest	IX	VIII	VII	V	IV	Rest
A		2										
B		1								1		
C												
D												
E												
P2												
P3												
P4												
P5												

Vertragsbedienstete

Kategorie	A	B	A	B
a				
b				
c	1		1	
d	2		2	
e	1			
p2	1			
p3	5		2	
p4	6	1	6	1
p5	2		2	

./6

- 6 -

3.

Gesamt

Frauenanteil

Planstellenbereich 2030

Kulturinstitute

Beamte

	IX	VIII	VII	V	IV	Rest		IX	VIII	VII	V	IV	Rest
A		6				6				1			
B			2			6				1			2
C													
D													
E													
P5													

Vertragsbedienstete

Kategorie	A	B	A	B
a	1			
b	1		1	
c	4	1	4	1
d	9	4	8	4
e	2			
p5	2		2	
NZK I/R	7	5	7	5
II/R	2			

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten:

